

Das Bürgervereins-Käeske

Herzlich willkommen Oppumer Wochenblatt. Zwei Wochenende bist du nicht gekommen. Wir Oppumer haben dich vermißt.

Eine neue Zeit ist für dich angebrochen. Nicht mehr in der Hauptstraße bei der Familie Heß wirst du gedruckt, sondern in der Printproduktion Sigrid Musch in Uerdingen.

Zunächst einmal möchten wir Oppumer der Familie Heß, insbesondere Frau Karin Heß, danken, für die vielen Jahre, die das Oppumer Wochenblatt die allgemeine Informationsquelle für das Geschehen in unserem Stadtteil war. Wenn eine Familie, besonders Karin Heß, dafür gesorgt hat, dass die Zeitung am Wochenende immer Woche für Woche bei uns war, ist das eine große Leistung, für die wir Oppumer danken.

Nun aber beginnt eine neue Zeit. Zunächst wird sich das Äußere des Wochenblattes nicht verändern. Es wird eine neue Art geben, wie das Wochenblatt sich darstellt. Alle Vereine und Gesellschaften, die vier Kirchengemeinden werden ihre Berichterstattung nach wie vor einbringen. Schön wäre es, wenn viel über Oppum durch die Nachbarschaften, die Vereine und Gesellschaften, über die von ihnen gestaltete Berichte, über das Geschehen in unserem schönen Stadtteil Oppum informiert würden.

Am heutigen Samstag, 24. Januar, ist zwischen 8:00 und 12:00 Uhr über unser neues Oppumer Wochenblatt auf dem Wochenmarkt ein Informationsstand.

Den Eheleuten Musch und ihrer Firma danken wir, dass sie diesen Start für uns wagen. Wir Oppumer wollen sie dabei unterstützen, um die alte Tradition einer eigenen Zeitung für Oppum aufrecht zu erhalten.

Viel Erfolg!

Franz-Josef von der Hocht, Vorsitzender des Bürgervereins Krefeld-Oppum 1960 e.V.